



## Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 14.11.2017

### **Frisch gebackene Entwicklungsbegleiterin - Glückwünsche an Christiane Walf**



Nach 3jähriger berufsbegleitender Ausbildung hat Christiane Walf, Fachreferentin der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Hessen (LAG), im Oktober 2017 erfolgreich ihre Prüfung bei der Akademie für Entwicklungsbegleitung von Menschen und Organisationen absolviert und ist berechtigt, selbst ihre Dienste als zertifizierte Entwicklungsbegleiterin anzubieten. Coaching, Supervision und Mediation gehören ebenso zu ihrem Portfolio wie die Moderation von Konferenzen und Prozessen sowie Workshops zu Teambildung, Gesprächsschulung und Konferenzgestaltung. In ihrem Gesellenstück begleitete sie das

Team eines Kindergartens über einen längeren Zeitraum in den Bereichen Personalentwicklung, Krisenintervention und Leitungscoaching.

Die Akademie für Entwicklungsbegleitung von Menschen und Organisationen e.V. bietet auf der Grundlage des anthroposophischen Schulungsweges spezielle Fortbildungen und Ausbildungen im Bereich der Organisationsentwicklung und Personalentwicklung an. Dieser Ansatz der Entwicklungsbegleitung gründet auf einem ganzheitlichen Verständnis des Menschen und von Organisationen und soll forschend weiterentwickelt werden. Ein weiteres Feld ist die Ausbildung und Fortbildung im Bereich der Konflikt-Prophylaxe und -bearbeitung.

Für die LAG ist die neue Qualifikation von Christiane Walf ein großer Gewinn. „Die Entwicklungsbegleitung ist ein Bereich, der von unseren Mitgliedereinrichtungen immer mehr angefragt wird. Deshalb hat die LAG Frau Walf bei ihrer Ausbildung intensiv unterstützt. Wir freuen uns, dass sie den Abschluss jetzt so erfolgreich geschafft hat und sind sicher, dass unsere Mitglieder davon in Zukunft profitieren werden“, betont Dr. Steffen Borzner, Landesgeschäftsführer der LAG.

Bei Fragen zum Thema Entwicklungsbegleitung steht Christiane Walf ab sofort gern zur Verfügung.

#### **Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.**

In Hessen arbeiten zehn Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen.

Die hessischen Waldorfschulen werden von ca. 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht.

Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

[www.waldorfschule-hessen.de](http://www.waldorfschule-hessen.de)